



Die Schweiz verwandelt ihr Eisenbahnnetz in ein riesiges Solar-kraftwerk, indem sie abnehmbare Solarmodule zwischen den aktiven Gleisen installiert, ohne den Zugverkehr zu stören.



Generalversammlung am 18. März 2026

**Ort: Pflege -und Förderzentrum
Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf**

Agenda Teil 1/3

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann:
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit nach den Statuten. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen gefasst. Beschlüsse über Änderung der Statuten des Vereins bedarf einer Mehrheit zwei Drittel der gültig abgegebenen Stimmen.
 - b. Kurzer Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
2. Kassenbericht: Bericht über Einnahmen und Ausgaben 2024/2025
3. Rechnungsprüferbericht: Bestätigung der korrekten Kassaführung.
4. Entlastung des Vorstands: Abstimmung über die Entlastung des Vorstands.
5. Wahlen: Wiederbestellung des Vorstands und Wahl der neuen Vorstandsmitglieder Kassier und Kassier Stellvertreter

Agenda Teil 2/3

6. Beschlussfassungen:

a. Statutenänderungen:

Antrag auf Änderungen der Statuten bez. Änderung des Geschäftsjahres auf Kalenderjahr inklusive der Behandlung der Mitgliedsbeiträge sowie Information über Änderung im Vereinsregister. **Punkt X. der Statuten soll (neu) lauten: „Finanzjahr ist das Kalenderjahr“.**

Aus o.a. Änderung folgt laut Punkt IV. der Statuten“ Aufbringung der finanziellen und ideellen Mittel“ IV.1b Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträge können während einer Vorstandssitzung vom Vorstand vorgeschlagen bzw. abgeändert und von der Generalversammlung beschlossen werden.

Für Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag von € 24,- für das Geschäftsjahr 2025/2026 bezahlt haben, soll ein Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2026 von € 18,- eingehoben werden. (Anrechnung von 3 Monaten die bereits bezahlt wurden).

Für alle anderen Mitglieder ist der Mitgliedsbeitrag für 2026 von € 24,- zu entrichten.

b. Tarifänderung:

Laut dem Punkt IV.1.d Für Erlöse aus Erzeugung, Verkauf und Speicherung von Energie werden die Tarife für die Einspeisung und Abnahme in Cent/kWh sowie die Abrechnungszeiträume während einer Vorstandssitzung vom Vorstand vorgeschlagen und von der Generalversammlung beschlossen.

Tarife derzeit: Einspeisung 8 Cent, Abnahme 12 Cent

Änderung auf: Einspeisung 8 Cent, Abnahme 11 Cent

Agenda Teil 3/3

7. Aufgrund von Anfragen werden wir auch folgende Themen besprechen:

Mehrfachteilnahme, Teilnahmefaktor, Peer2Peer, „Billig Strom Gesetz“, Netzkostenreduktion, Förderungen

8) Sonstiges:

Körperschaftsteuer für Regionale EEGs:

Eine EEG verfolgt oft ökologische Zwecke, gilt aber steuerlich **nicht als gemeinnützig** im Sinne der Bundesabgabenordnung (BAO), **da sie die wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder fördert.** Daher greifen die üblichen Steuerbefreiungen für gemeinnützige Vereine nicht. D.h. auch wir als EEG Energy Theresienau müssen 23 % Körperschaftsteuer für 2025 und 2026 zahlen.



Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

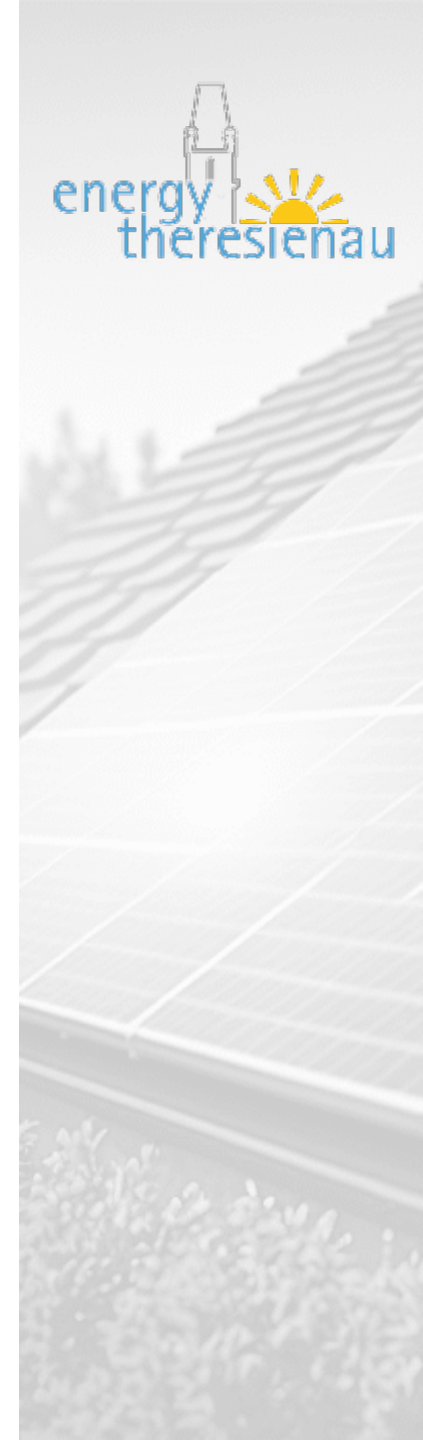
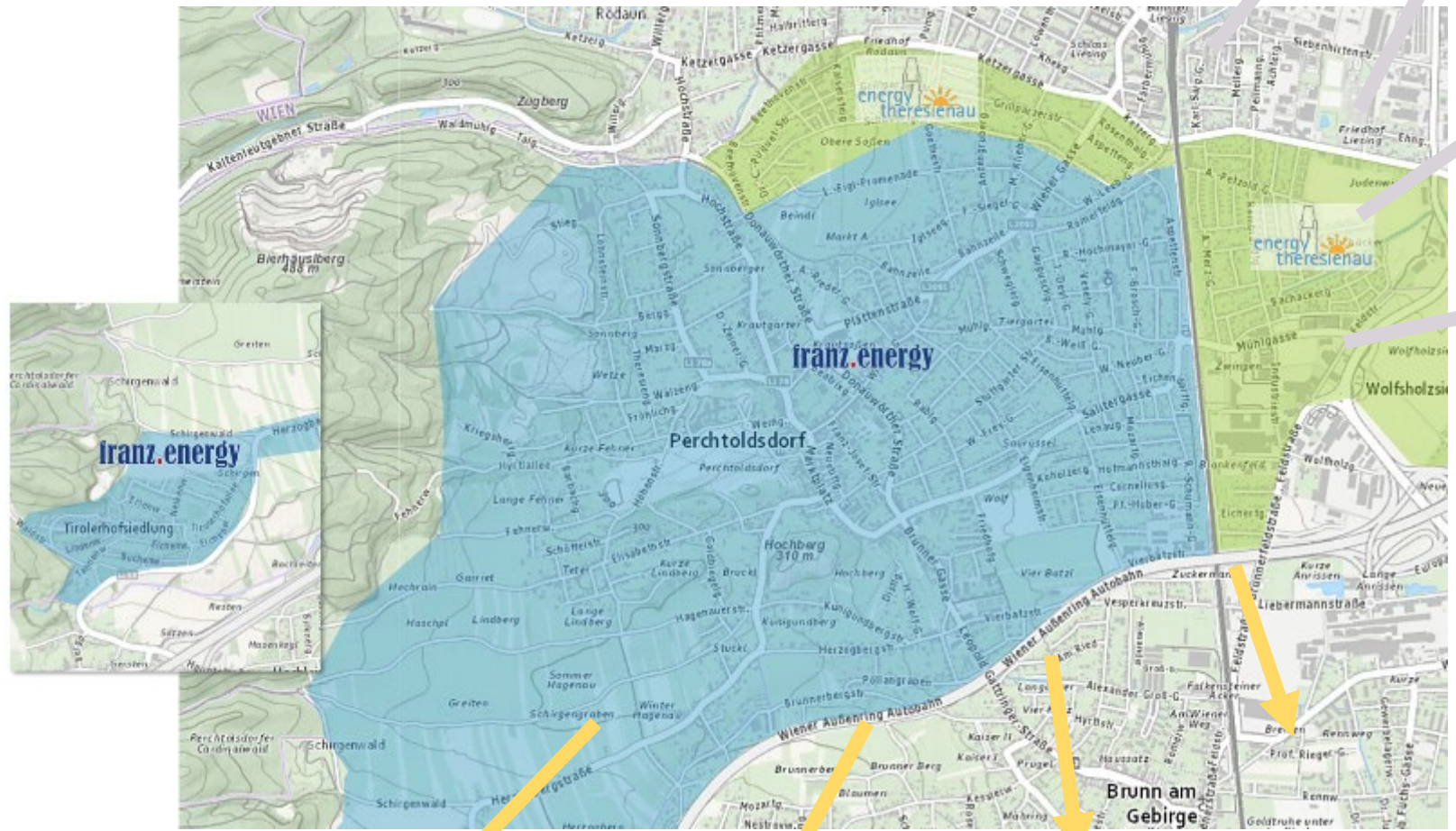
Versorgungsgebiet Wien Energie Stromnetz (Wikipedia)



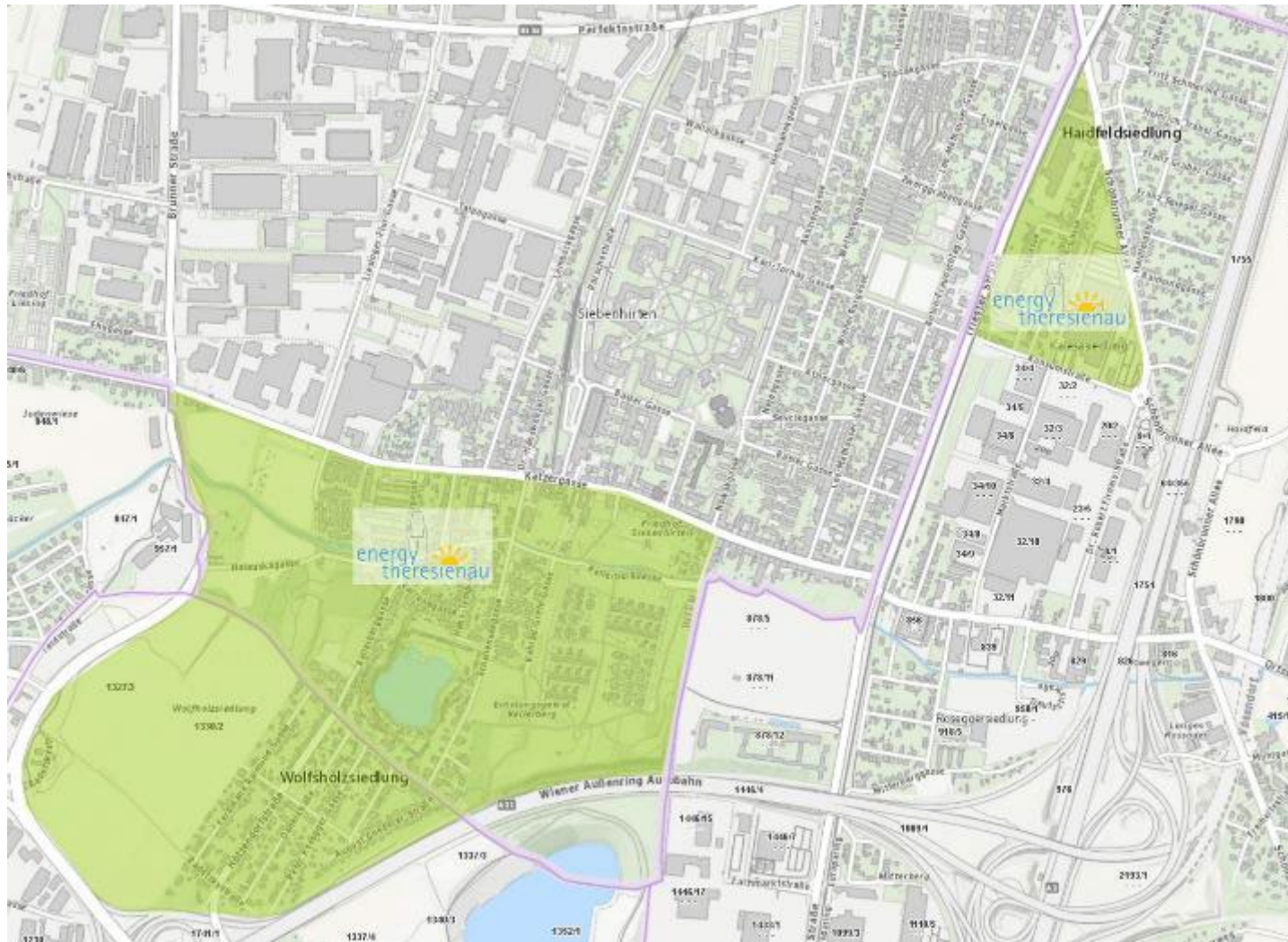
Energiegemeinschaften Perchtoldsdorf



Teile der Aspettensiedlung



Einzugsgebiet der EEG Energy Theresienau in Brunn am Gebirge und Vösendorf



Status Produktion und Verbrauch

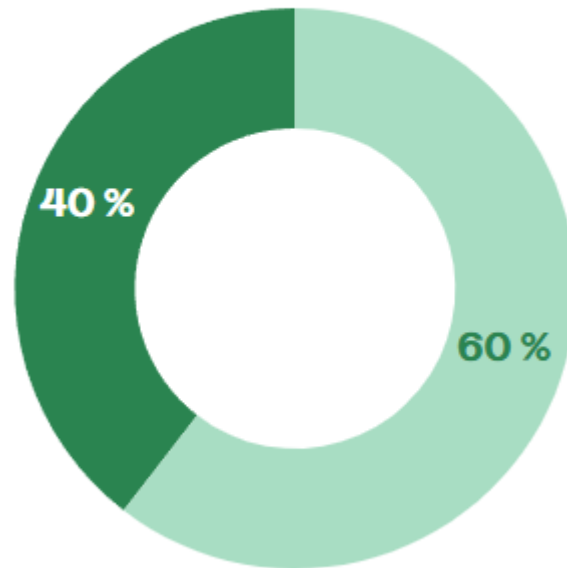
Stromerzeugung der Mitglieder seit Start im August 2024

Einspeisung

Gesamtüberschuss
107.637 kWh

● EEG-Einspeisung
42.553 kWh

● Netzeinspeisung
65.085 kWh



Status Produktion und Verbrauch

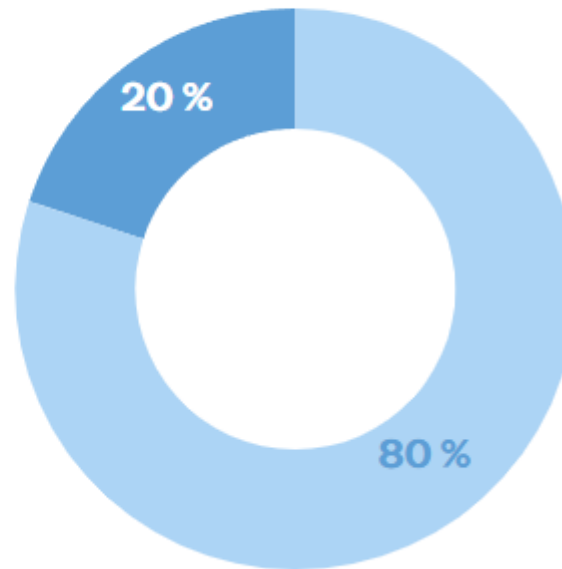
Strombezug der Mitglieder seit Start im August 2024

Bezug

Summe Bezug
213.428 kWh

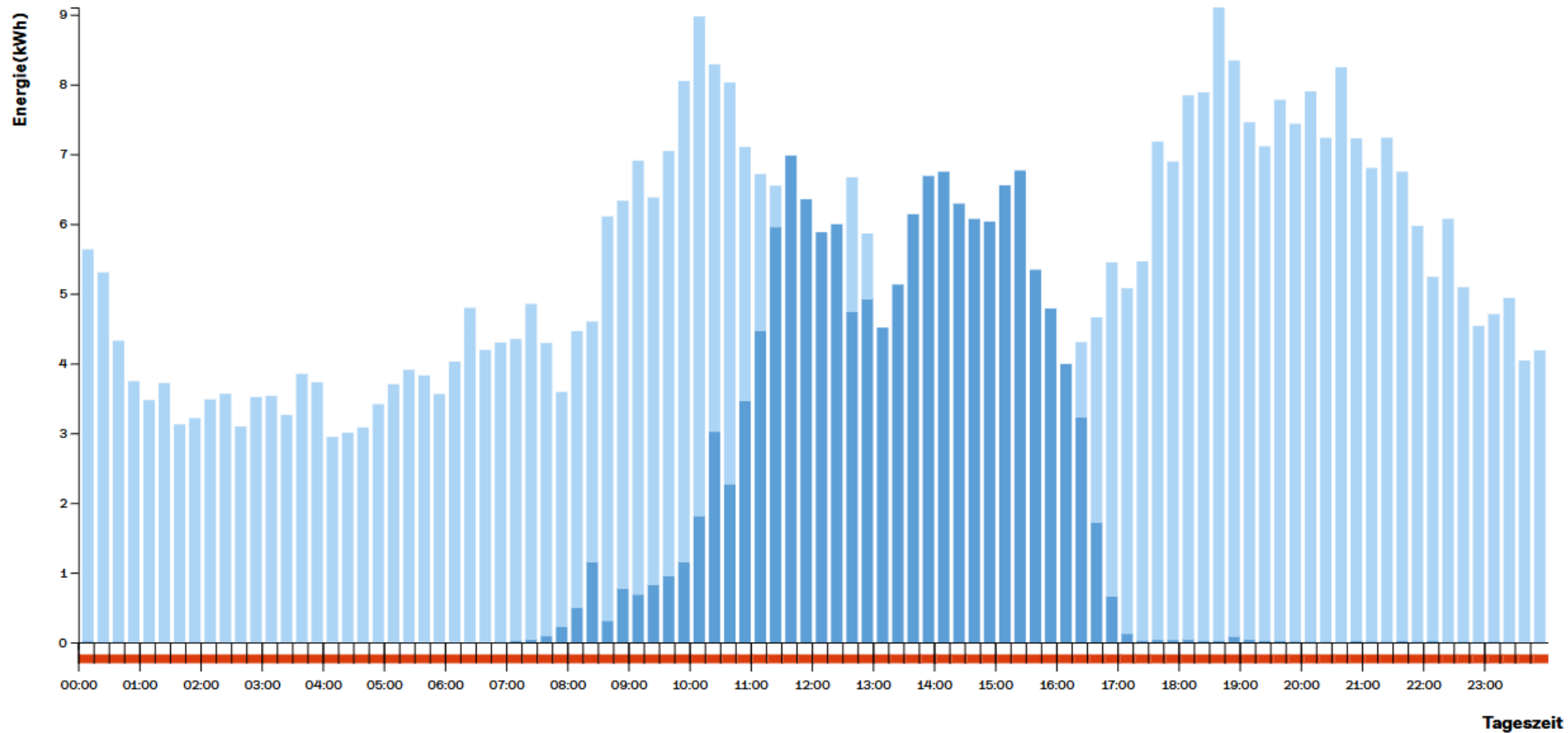
● EEG-Bezug
42.553 kWh

● Netzbezug
170.875 kWh



Status Produktion und Verbrauch

Tagesverlauf - Verbrauch z.B. Sonntag, 15.03.2026



Gesamtbezug 529 kWh

● Deckung Gemeinschaft 144 kWh (27.3%)

● Restbezug 385 kWh (72.7%)

Status Produktion und Verbrauch

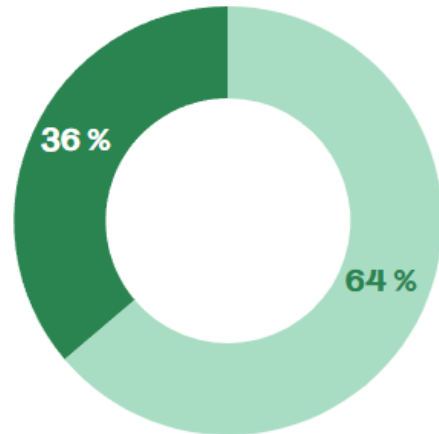
Sommer 01.03.2025– 30.09.2025

Einspeisung

Gesamtüberschuss
76.387 kWh

● EEG-Einspeisung
27.652 kWh

● Netzeinspeisung
48.735 kWh

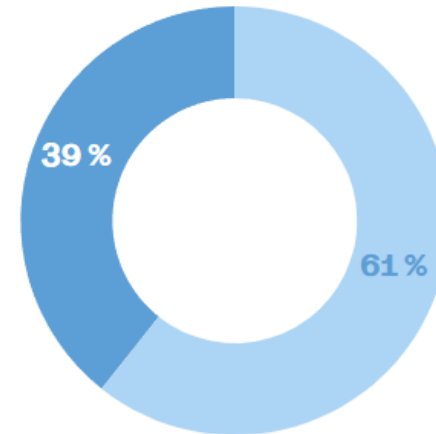


Bezug

Summe Bezug
70.317 kWh

● EEG-Bezug
27.652 kWh

● Netzbezug
42.665 kWh



=> rd. 40% Bezug innerhalb der EEG

Status Produktion und Verbrauch

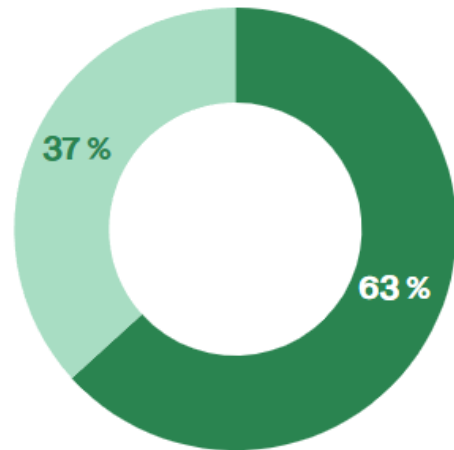
Winter 01.10.2025– 16.03.2026

Einspeisung

Gesamtüberschuss
12.695 kWh

● EEG-Einspeisung
8.030 kWh

● Netzeinspeisung
4.665 kWh

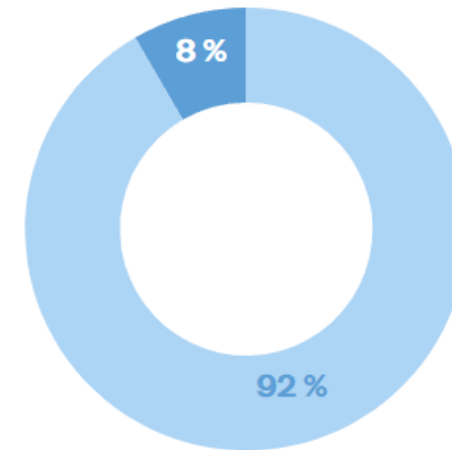


Bezug

Summe Bezug
95.756 kWh

● EEG-Bezug
8.030 kWh

● Netzbezug
87.726 kWh



=> Nur 8% Abdeckung.. sehr schlechter Winter für PV

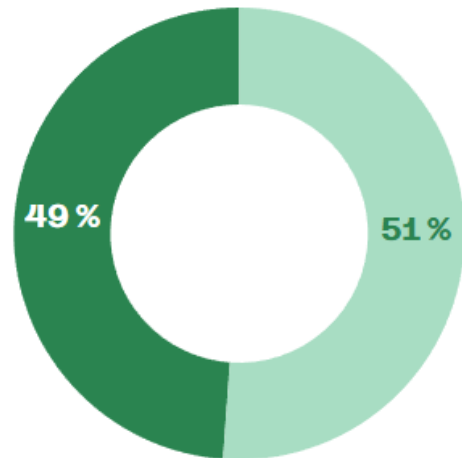
Status Produktion und Verbrauch

Zeitraum 15.02.– 16.03.2026

Einspeisung

Gesamtüberschuss
6.891 kWh

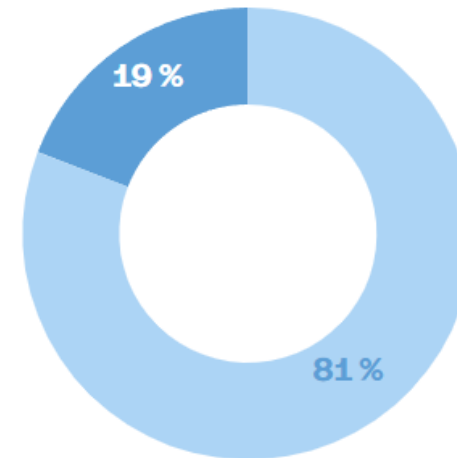
- EEG-Einspeisung
3.367 kWh
- Netzeinspeisung
3.524 kWh



Bezug

Summe Bezug
17.611 kWh

- EEG-Bezug
3.367 kWh
- Netzbezug
14.245 kWh



=> wir brauchen **weiterhin** dringend Konsumenten

Historische Einspeisetarife der OeMAG

<https://www.oem-ag.at/marktpreis>



Monatsübersicht der Einspeisetarife 2025		Monatsübersicht der Einspeisetarife 2024	
Monat	Einspeisetarif (ct/kWh)	Monat	Einspeisetarif (ct/kWh)
Dezember	9,167	Dezember	8,7
November	9,167	November	8,7
Oktober	9,008	Oktober	6,867
September	5,892	September	6,038
August	5,892	August	5,827
Juli	5,965	Juli	5,339
Juni	5,855	Juni	4,655
Mai	5,855	Mai	4,655
April	5,855	April	4,655
März	6,007	März	5,776
Februar	9,73	Februar	6,293
Januar	9,73	Januar	8,137
Summe	88,123	Summe	75,642
Durchschnitt	7,344	Durchschnitt	6,304
EEG	8,000	EEG	8,000
EEG Vorteil	0,656	EEG Vorteil	1,697
% Vorteil	9%	% Vorteil	27%

Jänner 2026: 8,84 ct./kWh
Februar 2026: 8,46 ct./kWh

EEG-Stromverkauf:
8,00 ct./kWh

Aktuelle Tarife (nur Energiepreis)

EEG Stromverkauf = 12 Cent / kWh

Zum Vergleich derzeitige Angebote:

EVN: 12,0 Cent/kWh Brutto (Mit 1. April 2026 für
Haushaltskundinnen und -kunden im **Netzgebiet** der
NÖ)

Verbund: 11,4 Cent/kWh Brutto => Österreich Tarif

Wien Energie: 14,1 Cent/kWh Brutto

Angebote gültig bis E-März 2026, mit 1 Jahr Bindung. Danach wieder
Anpassung.



KASSABERICHT 2024 / 2025

Kassabericht

Einnahmen	
Stromverkauf	€ 597,95
Sponsoring	€ 1.200,00
Mitgliedsbeiträge	€ 472,00
Sonstiges	€ 160,03
SUMME	€ 2.429,98

Ausgaben	
Stromeinkauf	€ 398,64
Abrechnung	€ 136,92
Kontoführung	€ 125,50
Werbung	€ 474,25
Sonstiges	€ 336,51
SUMME	€ 1.471,82

Saldo per 31.3.2025 € 958,16



Rechnungsprüfungsbericht

Entlastung des Vorstandes



Herzlichen Dank

Werner Breit

**Mitbegründer und Kassier
der
EEG Energy Theresienau**



Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Kassier: Dr. Friedrich Reimoser

Kassier Stellvertreter: DI Jens Koch

Ehrenamtlicher Vorstand EEG Energy Theresienau

Obmann Stellvertreter:

- DI Mag. Christof Federle

Kassier:

- Dr. Friedrich Reimoser

Kassier Stellvertreter:

- DI Jens Joch

Schriftführerin, Marketing & Web-Auftritt:

- Claudia Sumper
- NN

Rechnungsprüfer:

- Franz Brenner
- Ing. Karl Ebermann

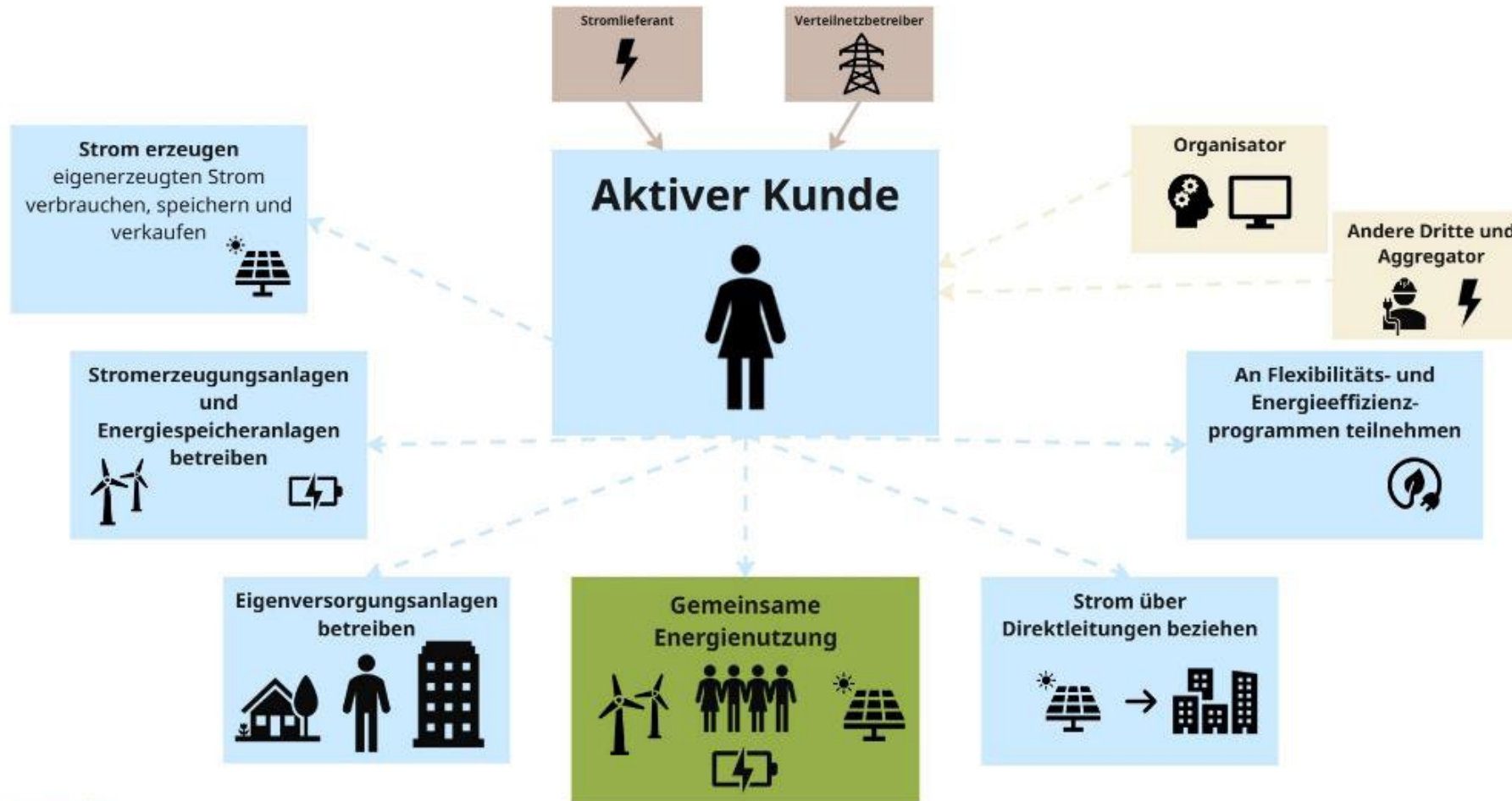
Initiator und Obmann:

- Ing. John Huber



Beschlussfassungen

Der aktive Kunde am Energiemarkt



- Notwendiges Vertragsverhältnis
- Mögliche zusätzliche Aktivitäten
- Mögliche zusätzliche Vertragsverhältnisse

Ökostrombeitrag

- Was ist der Ökostrombeitrag und wie wirkt sich die Senkung aus?
- Der **Ökostrombeitrag** ist eine gesetzlich verpflichtende Abgabe in Österreich. Sie soll den Ausbau von Ökostromanlagen finanzieren und die Energiewende unterstützen. Die Kosten setzen sich aus einer fixen Pauschale und einem prozentualen Aufschlag auf die Netzkosten zusammen. Der Betrag wird von den Netzbetreibern eingehoben und wird **ab 2026 um 14% gesenkt**.
- Laut Bundeskanzleramt spart sich ein durchschnittlicher Haushalt mit **3.500 kWh dadurch ca. 10 Euro im Jahr**. **Bei regionalem EEG Strom = 0 KOSTEN**

Elektrizitätsabgabe

- Was ist die Elektrizitätsabgabe und wie wirkt sich die Senkung aus?
- Steuern und Abgaben sind neben dem Energiepreis und dem Netztarif eine weitere Komponente des gesamten Strompreises. Mit der **Elektrizitätsabgabe** wird auch der leitungsgebundene Energieträger elektrische Energie einer Besteuerung unterzogen. **Aktuell beträgt die Abgabe 1,5 Cent/kWh** und ist grundsätzlich für alle zu entrichten. 2026 ist geplant, die Abgabe für Haushalte **auf das EU-Minimum von 0,1 Cent/kWh** zu senken. Für Unternehmen auf 0,82 Cent/kWh.
- Laut Bundeskanzleramt spart sich ein durchschnittlicher Haushalt mit 3.500 kWh dadurch ca. 50 Euro im Jahr. **Bei regionalem EEG Strom = 0 KOSTEN**

Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2026

Netznutzungsentgelt Netzebene 7:						
	Cent / kW	Cent / kWh	Cent / kWh	Cent / kWh	Cent / kWh	Cent / kWh
Bereich Wien:	LP	AP	SNAP	Delta AP/SNAP		Reduktion
aa) gemessene Leistung 8 292 4,21 3,37	8292	4,21	3,37	0,84		20%
bb) nicht gemessene Leist. 5 400 /Jahr 6,98 5,58	5400	6,98	5,58	1,4		20%
cc) unterbrechbar 4,21 3,37		4,21	3,37	0,84		20%

Für Verbraucher von > 5000 kWh / Jahr

Ziel: Verbraucher zu motivieren, Geräte in dieser Zeit zu verwenden. Werbung soll folgen.

305. Verordnung der Regulierungskommission der E-Control, mit der die **Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2018 geändert wird (SNE-V 2018 – Novelle 2026)**

9. „**Sommer-Nieder-Arbeitspreis (SNAP)**“ die Preisansätze für das Netznutzungsentgelt für die elektrische Arbeitseinheit (kWh) im Zeitraum **von 1. April bis 30. September, jeweils 10 bis 16 Uhr**, gemäß § 5 Abs. 1 b;“

Dem § 14 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 1 Z 1 und 2, **§ 5 Abs. 1 bis 3**, § 6 lit. a und b, § 9 Z 1 bis 3 sowie § 13 Z 1 bis 6, jeweils in der Fassung der SNE-V 2018 – Novelle 2026, BGBl. II Nr. 305/2025, treten mit **1. Jänner 2026 in Kraft**.

§ 5 Abs. 1 Z 6 lit. h sublit. dd, lit. i sublit. dd, lit. j sublit. dd sowie lit. l sublit. dd treten mit Ablauf des 31. März 2026 außer Kraft.

Diese Entgelte sind für Doppeltarifzähler bis 31. März 2026 zur Abrechnung heranzuziehen; ab 1. April 2026 sind für Doppeltarifzähler die Entgelte gemäß § 5 Abs. 1 Z 6 lit. h sublit. bb, lit. i sublit. bb, lit. j sublit. bb sowie lit. l sublit. bb zur Anwendung zu bringen.“

BGB: https://www.e-control.at/documents/1785851/0/BGBLA_2025_II_305.pdf/2f26c422-bc89-1e90-75e3-ec7ee1be9efe?t=1766135234748

Tarifblatt EEG bis 31.12.2015

Beschreibung	Wert (netto)
Mitgliedsgebühr EEG	€ 24,- / Jahr
Strompreis Verbraucher	€ 0,12 Cent / kWh
Vergütung Einspeiser	€ 0,08 Cent / kWh
Strompreisanpassung	Jedes Quartal lt. Marktsituation
Abrechnung	Quartalsweise
Stromaufteilung	Dynamisch- anteilig nach Verbrauch
Bezahlung / Auszahlung	Quartalsweise über Bankeinzug /Überweisung
Stromzähler	Smart Meter mit ¼ Stundenauslesung
Kündigungsfrist	1 Monat

Tarifblatt EEG 2026

Beschreibung	Wert (netto)
Mitgliedsgebühr EEG	€ 24,- / Jahr (€ 18,-)
Strompreis Verbraucher	€ 0,11 Cent / kWh
Vergütung Einspeiser	€ 0,08 Cent / kWh
Strompreisanpassung	Je nach Marktsituation und Beschluss der Mitglieder
Abrechnung	31. Juli / 31. Dezember (2 mal pro Jahr)
Stromaufteilung	Dynamisch- anteilig nach Verbrauch
Bezahlung / Auszahlung	Jänner / August über Bankeinzug / Überweisung
Stromzähler	Smart Meter mit ¼ Stundenauslesung
Kündigungsfrist	1 Monat

Abstimmung & Beschlussfassung

a. Statutenänderungen:

Antrag auf Änderungen der Statuten bez. Änderung des Geschäftsjahres auf Kalenderjahr inklusive der Behandlung der Mitgliedsbeiträge sowie Information über Änderung im Vereinsregister. **Punkt X. der Statuten soll (neu) lauten:**
„Finanzjahr ist das Kalenderjahr“.

Aus o.a. Änderung folgt laut Punkt IV. der Statuten“ Aufbringung der finanziellen und ideellen Mittel“ IV.1b Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträge können während einer Vorstandssitzung vom Vorstand vorgeschlagen bzw. abgeändert und von der Generalversammlung beschlossen werden.

Für Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag von € 24,- für das Geschäftsjahr 2025/2026 bezahlt haben, soll ein Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2026 von € 18,- eingehoben werden. (Anrechnung von 3 Monaten die bereits bezahlt wurden).

Für alle anderen Mitglieder ist der Mitgliedsbeitrag für 2026 von € 24,- zu entrichten.

Abstimmung & Beschlussfassung

b. Tarifänderung:

- Laut dem Punkt IV.1.d Für Erlöse aus Erzeugung, Verkauf und Speicherung von Energie werden die Tarife für die Einspeisung und Abnahme in Cent/kWh sowie die Abrechnungszeiträume während einer Vorstandssitzung vom Vorstand vorgeschlagen und von der Generalversammlung beschlossen.
 - **Tarife derzeit: Einspeisung 8 Cent, Abnahme 12 Cent**
 - **Änderung auf: Einspeisung 8 Cent, Abnahme 11 Cent**

Agenda Teil 3/3

7. Aufgrund von Anfragen werden wir auch folgende Themen besprechen:

Mehrfachteilnahme, Teilnahmefaktor, Peer2Peer, „Billig Strom Gesetz“,
Netzkostenreduktion, Förderungen

8) Sonstiges:

Körperschaftsteuer für Regionale EEGs:

Eine EEG verfolgt oft ökologische Zwecke, gilt aber steuerlich **nicht als gemeinnützig** im Sinne der Bundesabgabenordnung (BAO), **da sie die wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder fördert**. Daher greifen die üblichen Steuerbefreiungen für gemeinnützige Vereine nicht. D.h. auch wir als EEG Energy Theresienau müssen 23 % Körperschaftsteuer für 2025 und 2026 zahlen.



Förderungen

Förderprogramm des Klima- und Energiefonds „Energiegemeinschaften 2025“

Hintergrund

- **Energiegemeinschaften in Österreich boomen weiter** – mittlerweile gibt es **österreichweit knapp 10.000** Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen, Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften und Bürgerenergiegemeinschaften.
- Sie fördern eine nachhaltige, kosteneffiziente und gemeinschaftliche Energieversorgung mit ökologischen, wirtschaftlichen und sozialgemeinschaftlichen Vorteilen. Ziel der aktuellen Ausschreibung „Energiegemeinschaften 2025“ des Klima- und Energiefonds ist es, die **Weiterentwicklung bereits bestehender Energiegemeinschaften zu fördern**, die durch soziale Teilhabe, gemeinschaftliche Infrastruktur und technologische Innovationen nachhaltige, langfristig stabile und kostengünstige Energieversorgung vor Ort ermöglichen.
- Das Förderprogramm unterstützt diese heuer mit **5,3 Millionen Euro**, dotiert aus Mitteln des Bundesministeriums Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET).

Förderprogramm des Klima- und Energiefonds „Energiegemeinschaften 2025“

Ziele des Programms

- Energiegemeinschaften und gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen **weiterentwickeln** und ihre Integration ins Energiesystem vertiefen **Innovation zur Flexibilisierung des Strombezugs vorantreiben Haushalten und Unternehmen Möglichkeiten eröffnen, sich aktiv an der Transformation des Energiesystems zu beteiligen** Einbeziehung schutzbedürftiger/von Energiearmut betroffener Personen in die Energiewende fördern Erhebung quantitativer Daten und Monitoring der gesetzten Maßnahmen in Energiegemeinschaften und gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen

Angebot Collectiv Energie

1. Projektmanagement und Projekt-Kick-Off

- Durchführung Kick-Off: Schärfung Projektziele, Festlegung Roadmap und Zuständigkeiten
- Regelmäßige Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Check rechtliche Änderungen EIWG
-

2 h

2. Zielgruppendefinition und Nutzenversprechen KMUSs

- Zielgruppenschärfung Kleingewerbe und Mittelbetriebe
- Identifikation der relevanten, energieintensiven Kleingewerbe, Erstellung Long List am Umspannwerk
- Long List Mittelbetriebe am Umspannwerk
- Kostenvorteilsrechnung: Lastprofil-basiert, Neuerungen EIWG, Abgabe, etc.
- Argumente für Geschäftsführer (klar, einfach, messbar)
- Potentiale für Unternehmen im Kontext Laststeuerung und -verschiebung, intelligentes/gesteuertes Speichern und Laden, die Bereitstellung von Flexibilitäten, Steuerbare Lasten wie Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge, Flexible/dynamische Strom- und Netztarife
- Aufbau Vertriebsunterlage (1-Seiter)

4 h

3. Unterstützung Vertriebsaktivitäten

- Wirtschaftlichkeits-Quickcheck pro Betrieb
- Analyse bestehende Stromkosten, Grobsimulation EEG Vorteile, Darstellung Einsparungspotential
- Aktive Akquiseunterstützung

20 h

Angebot Collectiv Energie für 4 Manntage bzw. 32 Stunden um € 4.000,-

ENERGIEWENDE



MERIT ORDER

Preis/MWh

GEWINN

Solar und Wind

Atomkraft

Kohle

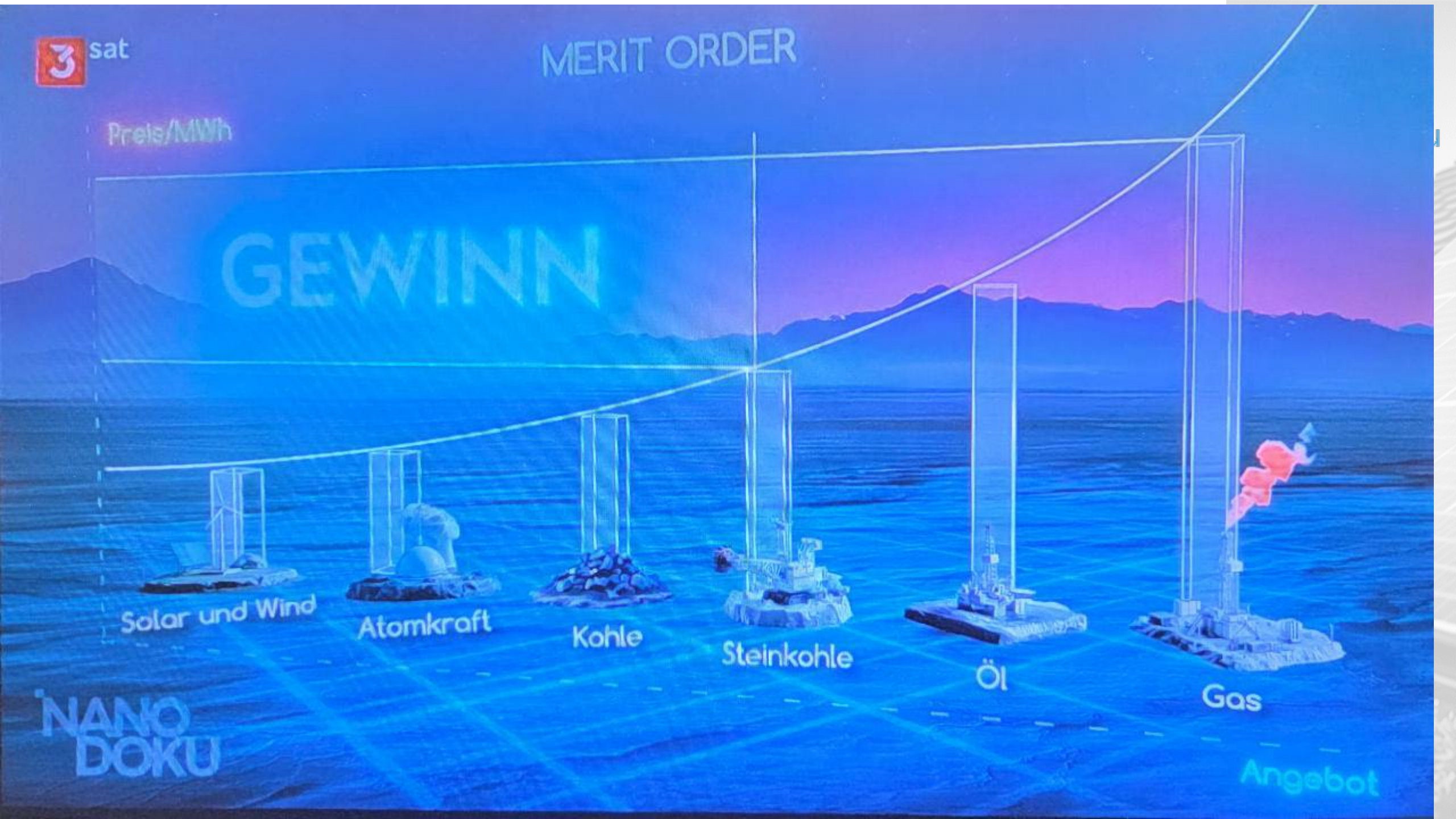
Steinkohle

Öl

Gas

NANO
DOKU

Angebot



Energiekosten steigen, doch

Höhere Netzentgelte, steigende Preise im Großhandel, globale Verwerfungen – unsere Energiemeinschaft bietet genau dagegen einen starken Schutz

Jüngst sind die Gas-Großhandelspreise erneut deutlich gestiegen – ein Signal, das mit Verzögerung bei Haushalten und Betrieben ankommt. Heuer ist zu befürchten, dass zusätzlich die Gasnetzkosten in Österreich steigen werden – in manchen Bundesländern sogar spürbar. Kosten, die nichts mit dem eigenen Verbrauch zu tun haben. Kosten, die unabhängig vom Verhalten anfallen. Kosten, die leider bleiben.

Natürlich gibt es Gegenbewegungen. Anbieter kündigen temporäre Preissenkungen an, präsentieren attraktive Tarife und werben mit Entlastung. Das ist nicht falsch, aber es greift zu kurz. Denn Preissenkungen sind Momentaufnahmen. Preisstabilität ist eine Struktur. Der Strompreis von heute ist kein Versprechen für morgen. Er ist das Ergebnis aktueller Rahmenbedingungen – und diese können sich jederzeit ändern: durch neue Netzentgelte, neue Abgaben, neue politische Prioritäten oder schlicht durch geopolitische Realität. Die eigentliche Frage lautet daher nicht, wie billig Strom heute ist,



Die Energiemeinschaft gilt als starkes Bündnis gegen explodierende Kosten und globale Verwerfungen.

sondern wie verlässlich er morgen sein wird.

Genau hier beginnt die Relevanz von Energiemeinschaften. Während der öffentliche Diskurs weiter um Tarife, Zuschüsse und Einmalmaßnahmen kreist, entsteht in Österreich eine Lösung, die leise, aber grundlegend wirkt. Denn

unsere Energiemeinschaft setzt nicht auf Marktreaktionen, sondern auf vertragliche Klarheit. Ein fixer Strompreis über viele Jahre, ohne Index, ohne Vorbehalte, ohne politische Hintertür. Kein Versprechen für bessere Zeiten, sondern verbindliche Regelung im nicht gewinnorientierten Modell.

Bemerkenswert ist dabei nicht nur der Preis, sondern die Einfachheit. Niemand muss seinen bestehenden Stromanbieter wechseln. Die Energiemeinschaft ersetzt nichts, sie ergänzt. Sie funktioniert parallel zum bestehenden Vertrag. Immer dann, wenn regional erzeugter Strom verfügbar ist, wird er genutzt. Wenn nicht, übernimmt der bisherige Versorger. Ohne Risiko, ohne Bürokratie, ohne administrativen Aufwand.

Was hier entsteht, ist mehr als ein günstiger Stromtarif. Es ist eine Verschiebung von Kontrolle. Weg von anonymen Märkten und globalen Abhängig-

es gibt Sicherheit und Schutz



keiten, hin zu echter regionaler Erzeugung und gemeinschaftlicher Nutzung. Sonne im Sommer, Wind im Winter, ausgeglichen über das Jahr. Kein spekulatives Konstrukt, sondern ein funktionierendes System. Besonders relevant ist das für Haushalte ohne eigene Photovoltaikanlage, die erstmals Zugang zu regionalem Ökostrom mit stabilen Konditionen erhalten. Gleichzeitig profitieren Einspeiser, die erleben, wie klassische Einspeisetarife sinken und während sie in der Gemeinschaft wieder einen fairen und planbaren Wert für ihren Strom erzielen.

Hinzu kommen steuerliche Vorteile und ein Aspekt, der in klassischen Tarifvergleichen selten vorkommt, aber zunehmend an Bedeutung gewinnt: das Gefühl, Teil einer Lösung zu sein. Nicht bloß Kunde eines Systems, das man nicht beeinflussen kann, sondern aktiver Teilnehmer an einer regionalen Energiezukunft. Energiemeinschaften sind kein Angriff auf große Energieversorger. Sie sind eine rationale Antwort auf eine Realität, in der zentrale Steuerung allein nicht mehr ausreicht. Sie halten Wertschöpfung in der Region, entlasten die Netze, schaffen Transparenz und ermögli-

chen etwas, das in der Energiefrage lange verloren schien: Planbarkeit. Zwanzig Jahre Preisstabilität zu einem klar definierten Strompreis, ein überschaubarer Mitgliedsbeitrag, jederzeit kündbar. Während weiter über steigende Energiepreise gesprochen wird, entscheiden sich manche bereits für Energie-sicherheit. Das Ziel: unser Strom. Unser Preis. Unsere Entscheidung. **Mark Perry**

SONNENSTROM MADE IN AUSTRIA

Krone SONNE EINE INITIATIVE VON BÜRGENLAND ENERGIE UND KRONEN ZEITUNG

Vorteile der Energiemeinschaft Österreich:

- 10 Cent/kWh (exklusive USt.)
- Stabile Preise für die kommenden 20 Jahre
- Keine Bindung, monatlich kündbar
- 7 Cent/kWh Einspeisetarif für die PV-Anlage
- 4 Euro pro Monat Teilnahmegebühr (exklusive USt.). Jetzt sofort anmelden unter: www.eg-oessterreich.at

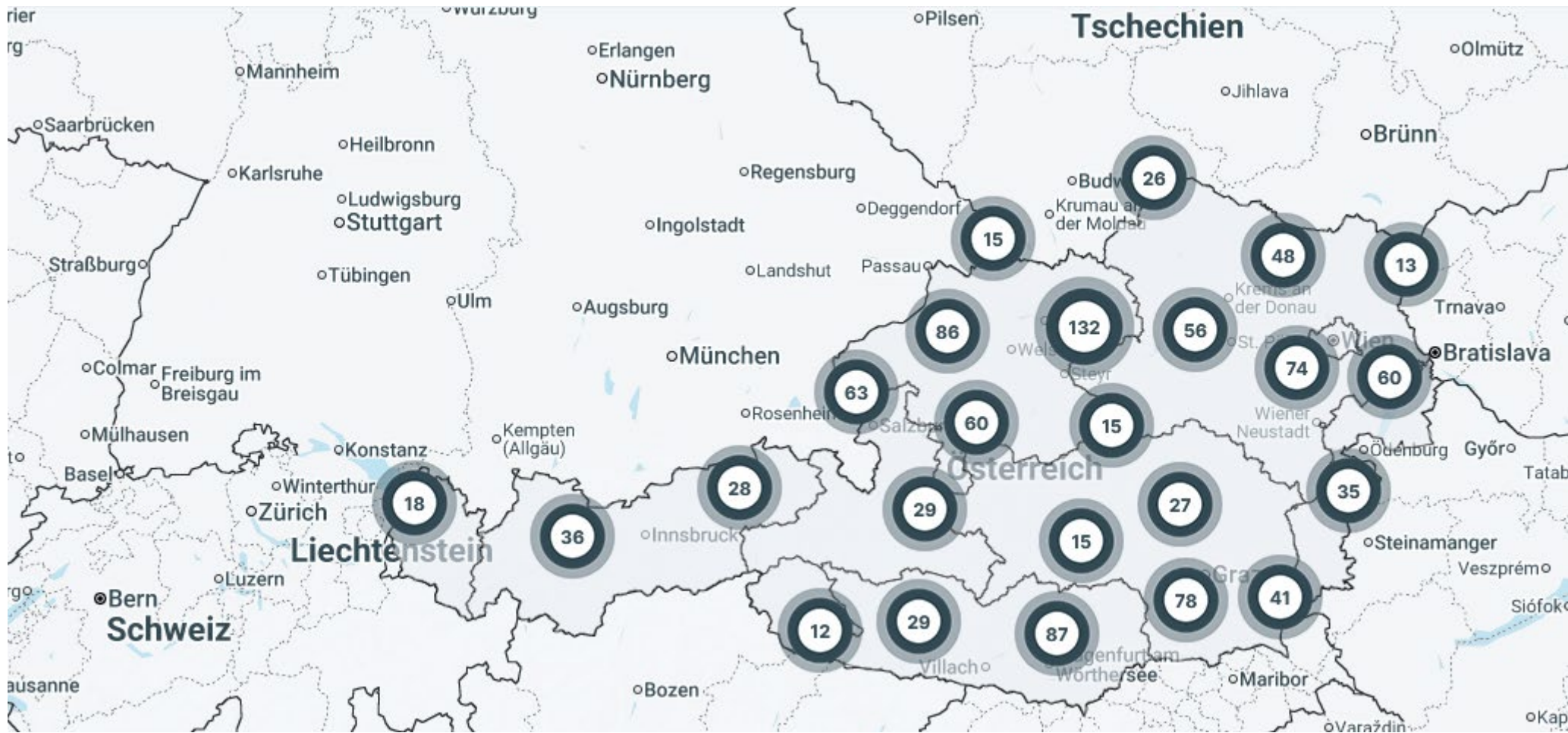
Die Revolution am Strommarkt



Jetzt anmelden unter www.eg-oessterreich.at



Ca. 10.000 EEGs in Österreich





Allgemein

Beauskunftungskennzahl sollte 00LI21-xxxx sein.

Ökologische Aspekte

Eigenheimbesitzer und Mitglieder unserer EEG haben auf deren Häusern PV Anlagen installiert um den Strom Regional in unserer EEG zur Verfügung zu stellen. Lokal produzieren und Lokal verbrauchen um: Strom günstiger zu beziehen, die Netzkosten zu reduzieren, die übergeordneten Netze zu entlasten, die Energiewende zu unterstützen, damit weniger Strom von Gas- und kalorischen Kraftwerken produziert wird, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und dem Klimawandel entgegen zu wirken.

Ökonomische Aspekte

Als Regionale EEG haben wir niedrige stabilen Energiekosten innerhalb der EEG und erhöhen die Planbarkeit für PV Strom Verbraucher:innen und Produzenten für Haushalte und KMUs.

Soziale Aspekte

Durch die regelmäßigen Mitgliederversammlungen wird die Gemeinschaft innerhalb der EEG gestärkt. Die Mitglieder haben einen Informationsauftrag, die Vorteile einer EEG und das Wissen über die Energieversorgung in Österreich an Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn weiter zu tragen.

<https://stromverbindet.energiegemeinschaften.gv.at/>

Energiemix

Photovoltaik

Besonderheiten

Einbindung unterschiedlicher Teilnehmergruppen

Umspannwerk

UW LIESING 20KV (Wien)

Gebühren

Einspeisetarif

8 ct/kWh (brutto)

Verbrauchstarif

12 ct/kWh (brutto)

Einmalige Kosten

0 €

Sonstige laufende Kosten

Mitgliedsbeitrag € 24,- pro Jahr

Kontakt

Webseite

<https://www.energy-theresienu.at/>

E-Mail

[Jetzt kontaktieren](#)

<https://stromverbindet.energiegemeinschaften.gv.at/>



Strom verbindet

Energiegemeinschaft suchen & finden

Die österreichische Plattform, die Energiegemeinschaften und Teilnehmer:innen verbindet –
einfach, schnell und kostenlos, insbesondere zur regionalen und lokalen Energienutzung.



Gibt es Energiegemeinschaften in der Nähe?

Finden Sie es schnell heraus

Jetzt Suche starten

Die Suche ist anonym und Ihre Daten werden nur im Browser gespeichert

Sie verwalten eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Jetzt EEG eintragen oder aktualisieren

Ein Tool der Arbeitsplattform Energiegemeinschaften

(ein gemeinsames Arbeitsprogramm aller Bundesländer und der Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften)



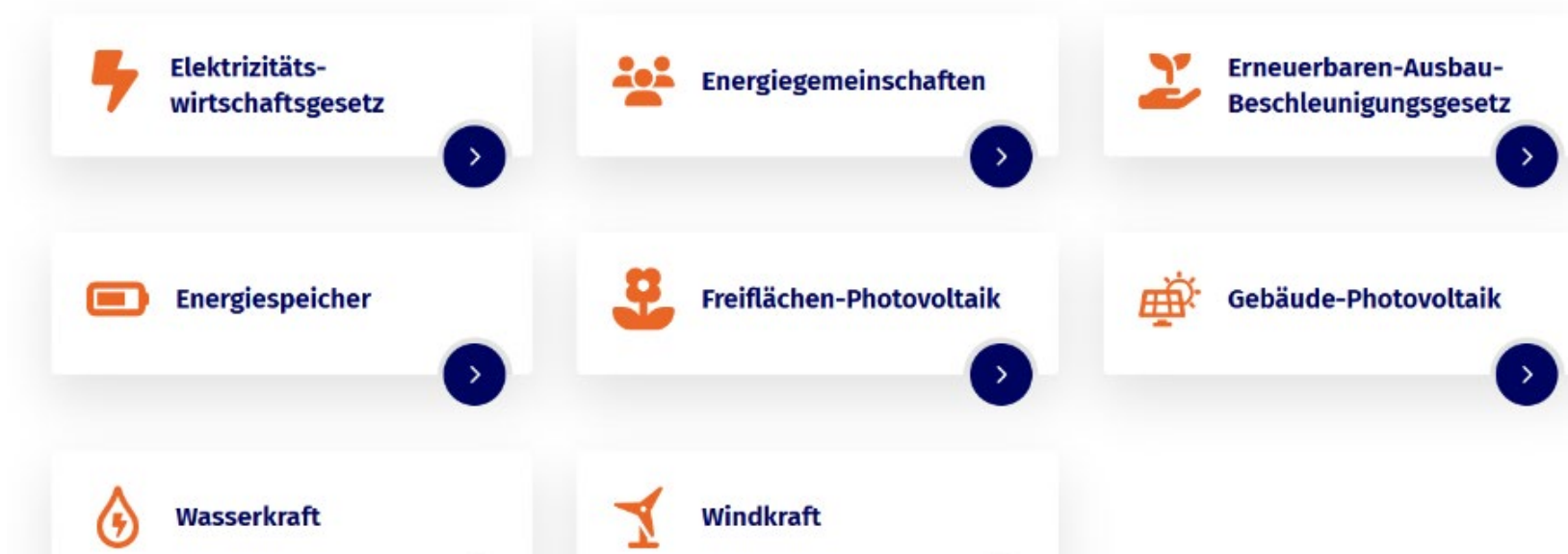
Sprechen wir über die Stromwende

2030 soll der österreichische Stromverbrauch (national bilanziell) zu 100% aus Erneuerbaren gedeckt werden.

Dazu braucht es 27 TWh zusätzliche erneuerbare Erzeugungskapazitäten



Diese Themen sind entscheidend



Energiewende



Wie schreitet der **Ausbau von Erneuerbaren Energien in Österreich** voran?



Wie viel **Strom** kommt aus **Erneuerbaren**?



Wie ist der **Stand** zur erneuerbaren Stromerzeugung **in den Bundesländern**?



Wie steht es um **Photovoltaik** in den Bundesländern?



Wie steht es um **Windenergie** in den Bundesländern?



Wie kann ich **zur Energiewende beitragen**?



Wie steht **Österreich im EU-Vergleich** beim Ausbau erneuerbarer Energie da?



Wie kann ich zur Energiewende beitragen?

Jede und jeder Einzelne kann etwas zur Energiewende beitragen. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, um aktiv zu werden:

- Energie sparen
- auf Ökostrom umsteigen
- mit Photovoltaik Strom selbst erzeugen
- Strom gemeinschaftlich nutzen
- auf ein klimafreundliches Heizsystem umstellen
- das Gebäude sanieren
- Mobilität neu denken

Mehr Inhalt anzeigen

Jetzt Tarif
wechseln und
Strom sparen



D A N K E